



200900315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige		
3	Steuernummer		
4	Identifikationsnummer (soweit schon erhalten)		
An das Finanzamt			
5			
Allgemeine Angaben			
6	Steuerpflichtige Person (Stpfl.) - Name	Geburtsdatum	
7	Vorname		
8	Straße und Hausnummer		
9	Postleitzahl, Wohnort		
10	Wohnsitzstaaten		
11	Staatsangehörigkeit		
12	Geburtsort		
13	Ausgeübter Beruf		
Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -			
14	Kontonummer	Bankleitzahl	
15	IBAN		
16	BIC		
17	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
18	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2009			
19	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage L	
20	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G	<input type="checkbox"/> lt. Anlage S
21	Ausländische Einkünfte , die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	Anzahl <input type="text"/>
22	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V	Anzahl <input type="text"/>
23	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage R	
24	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeilen 7 bis 50 und 58 bis 62)	
Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)			EUR 18
25	Beschäftigung in	vom - bis	Arbeitslohn <input type="text"/> , -
26	Werbungskosten zu Zeile 25		110 <input type="text"/> , -
27	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 28)		111 <input type="text"/> , -
28	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen		132 <input type="text"/> , - 115 <input type="text"/> , -

Anzurechnende Steuern**18**

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50 a EStG	154	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 d Abs. 2 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind und eine Veranlagung beantragen

33	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen		lt. Anlage N
	Nur für Stpfl., die Einkünfte i. S. d. § 50 a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind		
34	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen		lt. Anlage
	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 21 und 22 der Anlage N eingetragen)		
35		124	EUR
36	In Zeile 35 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG	177	EUR
37	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 der Anlage N eingetragen)	120	EUR

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**87**

Es bestand 2009 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

38	<input type="checkbox"/> als Beamter.	<input type="checkbox"/> als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer.	<input type="checkbox"/> im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.
39	als (z. B. Praktikant, Student im Praktikum)	Bezeichnung	
40	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	
41	Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen)	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	
42	Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- und / oder Arbeitslosenversicherung gezahlt	<input type="checkbox"/> 1 = Ja <input type="checkbox"/> 2 = Nein	
43	Ich habe 2009 <input type="checkbox"/> beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge <input type="checkbox"/> Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen.		

Sonderausgaben**52**

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 47 bis 53)

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR
44	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke			56	
45	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)			20	
46	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)			70	

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 44 bis 46 und 50 bis 53)

47	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	74	
48	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)	76	
49	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	78	

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
50	in 2009 geleistete Spenden			
51	in 2009 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 50)			
52	Von den Spenden in den Zeilen 50 und 51 sollen in 2009 berücksichtigt werden	27		
53	2009 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.	28		

Sonstiges

61 ☐ **Anlage FW** zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.

62 ☐ **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Anzahl

Name, Anschrift des Arbeitgebers

63

Verlustabzug

64 ☐ Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2008 festgestellt.

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2008

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2009 soll folgender Gesamtbetrag nach 2008 zurückgetragen werden

Ergänzende Angaben

66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.

☐ Nein☐ Ja**Falls ja:**

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31. 12. 1998** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67 ☐ Nein ☐ Ja

Falls ja:

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68 ☐ Nein ☐ Ja

Falls ja:

69 a) Mir gehörte am 1. 1. 2009 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft.

☐ Nein☐ Ja

70 b) Ich war am 1. 1. 2009 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

☐ Nein☐ Ja

71 c) Ich war im Kj. 2009 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

☐ Nein☐ Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74

75 ☐ Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):

☐ Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

76 ☐ Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):

☐ Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

77

78

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.

79 Ich leiste die Unterschrift ☐ als steuerpflichtige Person.

☐ – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.